



Kindergarten news

Frühlingserwachen



Liebe Eltern,
in den Osterferien wurden viele Familien nicht nur von ihren Lieben daheim begrüßt, sondern auch von den ersten Frühlingboten und nutzten den Urlaub den nun stetig ansteigenden Temperaturen noch einmal kurzfristig zu entfliehen.

Im Kindergarten drehte sich die letzten Wochen alles um das Thema Frühling und Ostern. Hier wurde gemalt, gebastelt, gekocht und gebacken und in jeder Gruppe wurde

das Ostergras gepflanzt, dass mit größtem Interesse beim Wachsen beobachtet wurde. Viele neue Lieder, Spiele und Gedichte hielten Einzug in die Gruppen und wurden von den Kindern mit Begeisterung gelernt.

Den Höhepunkt bildete die Projektwoche zum Thema: "Osterbräuche rund um die Welt". Hier möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern für die tolle Unterstützung bedanken.

In unserer heutigen Ausgabe lesen sie die Auswertung der Hospitation, einen Rückblick auf unseren Ausflug zur "Birds of Prey" Show und einen pädagogischen Teil, der sich mit dem Thema Mandalas befasst.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht das Kindergarten team

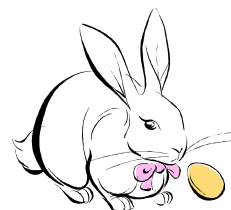


Ausgabe März/
April 2010

Spruch des Monats:

"Was der Sonnenschein für die Blumen ist, dass sind lachende Gesichter für die Menschen."

(Joseph Addison)



Inhalt

Birds of Prey Show	2
Infoecke	2
Pädagogische Ecke	3
Hospitationsbericht	4
Elternbeiratsecke	5

Bilder des Monats



Nächste Ausgabe
Mai 2010

"Birds of Prey" Show

Voller Vorfreude stiegen die fünf Kindergartengruppen in die Schulbusse und machten sich auf den Weg zur „Birds of Prey-Show“. Was würde uns wohl erwarten? Können wir die Vögel von ganz Nahem sehen? Haben die Falken wirklich so grosse Flügel? Fragen über Fragen, machten auf dem Anfahrtsweg die Runde.

Endlich war es dann soweit: Die Show ging los und wir durften die Faszination der Könige der Lüfte erleben. Wir lernten Jenny, den Falken kennen, welcher so schnell und nahe an unseren Köpfen vorbeiflog, dass uns der Atem stockte. Ein Raunen war von den Sitzreihen zu hören, als wir den mächtigen Weisskopfseeadler zu sehen bekamen.

Jack, die Wüsteneule durften wir von ganz Nahem betrachten und miterleben, wie sie lautlos durch die Lüfte flog.

Zwischendurch erfuhren die Kinder viele interessante Informationen über die Nahrung und das Verhalten der einzelnen Vögel. Zum Abschluss der Show zeigten sich die mächtigen und majestätischen Geier.

Im Anschluss durften die Kinder die Vögel aus nächster Nähe betrachten und hatten die Gelegenheit, Falken oder Eulen zu Streicheln und bekamen zum Abschied noch ein paar Federn von den verschiedenen Vögeln geschenkt. Glücklich und voller Eindrücke machten wir uns auf den Nachhauseweg.



Infoecke

Osterferien im Kindergarten

Der Kindergarten und die Schule sind vom 1. April bis 17. April 2010 geschlossen.

Unser Schulsekretariat wird in den Osterferien in der Zeit von 08:00h bis 15:00h an folgenden Tagen geöffnet haben:

05. April, 06. April, 11. April, 14. und 15. April.

Spielplatznutzung nach den Osterferien

Da die Temperaturen nach den Ferien stetig steigen werden, wird der Spielplatz mehr in den frühen Morgenstunden noch vor dem gemeinsamen Frühstück genutzt. Das bedeutet das sich der Tagesablauf der Kinder etwas ändert.

Englische Übersetzungsarbeit

Unsere Kollegin Frau Ilona Sickel hat sich bereit erklärt alle Elternbriefe und Kindergarten News ins englische zu Übersetzen.

Die Bedeutung von "Mandalas"

Immer wieder bieten wir den Kindern die Möglichkeit Mandalas zu verschiedenen Themen oder Mandalas mit schönen Mustern auszumalen. Aber welchen Sinn haben Mandalas wirklich? Welche Ziele verfolgen sie? Welche Bereiche werden damit gefördert?

Der Begriff „Mandala“ stammt aus Indien und bedeutet soviel wie „Kreis“ (Symbol für die Endlosigkeit – Kein Anfang und kein Ende). Ein Mandala zeichnet sich durch immer wiederkehrende Muster und Formen aus. Darüber hinaus haben Mandalas immer einen festen Mittelpunkt, aus dem heraus das Bild nach außen hin wächst.

Mit Hingabe und Konzentration widmen sich Kinder dem Ausmalen von Mandalas. Deshalb werden im vorschulischen Bereich gerne Mandalas zum „Trainieren“ der feinmotorischen Fähigkeiten eingesetzt.

Ein Mandala kann von außen nach innen bemalt werden, was Ruhe bringen und das „Insichgehen“ erleichtern soll, und sowohl von innen nach außen, was bewirken soll, dass das Kind sich seiner Welt öffnet und wieder mehr aufnehmen kann.

Beim Ausmalen kommen die Gedanken allmählich zur Ruhe. Man konzentriert sich intensiv auf das Gestalten der Formen. Gerade das „Zur-Ruhe-Kommen“ ist das faszinierende an Mandalas. Wenn mehrere Kinder gleichzeitig beschäftigt sind, kann man beobachten wie es immer stiller im Raum wird. Beim Ausmalen von Mandalas wird das Abspielen von ruhiger Musik im Hintergrund als sehr angenehm empfunden und hilft den Kindern sich besser konzentrieren zu können.

Mandalas können nicht nur gemalt werden, sondern die Kinder lieben es auch besonders Mandalas gemeinsam zu legen. Dabei werden den Kindern verschiedene Materialien angeboten, die sie entweder in der Einzelarbeit oder auch gemeinsam mit den anderen Kindern zum Legen eines Mandalas verwenden können. Besonders diese „Legemandalas“ fordern und fördern ein breites Spektrum an pädagogischen Zielen.

Kognitives Ziel: Die Kinder lernen durch die Vielzahl an verschiedenen Legematerialien unterschiedliche Materialien, Farben und Formen kennen und begreifen.

Soziales Ziel: Wird das Legen eines Mandalas als Einzelarbeit angeboten, so gilt es die anderen Kinder in ihrer eigenen Arbeit nicht zu stören oder zu behindern. Die Kinder müssen aufeinander Rücksicht nehmen. Legen die Kinder gemeinsam ein Mandala so müssen die Kinder miteinander kommunizieren und auch die Materialien geteilt werden.

Feinmotorisches Ziel: Die verschieden großen Legematerialien erfordern unterschiedliche motorische Fähigkeiten.

Kreativität/Phantasie: Lege-Mandalas stellen einen hohen Anspruch an die Phantasie der Kinder dar. Es gibt nahezu keine Vorgaben, was die Form und Gestaltung der Mandalas betrifft. Ob Linien, Wellen oder Flächen, es ist voll und ganz der Phantasie der Kinder überlassen, wie die Materialien arrangiert werden.

Wahrnehmung: Die kleineren und größeren Unterschiede zwischen den Materialien zu erkennen fördert die Wahrnehmungsleistung. Legematerialien haben verschiedenen Beschaffenheiten (rau-glatt, rund-eckig, schwer-leicht, ect. ...), die es zu erkennen und zu begreifen heißt.

Entspannung: Wie schon erwähnt hat das Legen von Mandalas eine entspannende Wirkung, die es den Kindern ermöglicht sich auf eine Sache zu konzentrieren. Die Kinder können selbst entscheiden, wann ihr Mandala fertig ist.



Hospitationsauswertung

Die einwöchigen Hospitationen der Gruppenleiterinnen und der Assistentinnen sind nun vorüber und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen heute davon zu berichten.

Die zwei Hospitationswochen waren sowohl für die Erzieherinnen, aber vor allem auch für die Kinder eine sehr interessante Zeit und eine große Bereicherung. Die Kinder zeigten keinerlei Berührungsängste gegenüber „fremden“ Erzieherinnen und haben sie wie selbstverständlich aufgenommen und als Teil der Gruppe gesehen.

Beim Freispiel wurde gemeinsam in den verschiedenen Bereichen gespielt oder gearbeitet und die Kinder hatten die Möglichkeit Fragen zu stellen oder auch etwas zu erzählen. Im Stuhlkreis wurden die Kinder mit neuen Kreisspielen, Liedern und Gedichten aus den anderen Gruppen überrascht und haben diese bereits fest in ihr Programm mit aufgenommen.

Voller Stolz zeigten die Kinder in der Hospitationszeit bereits Gelerntes und hatten Freude dabei, die eigenen Gruppenregeln und Abläufe zu erklären.

Die Assistentinnen konnten in der Hospitationswoche komplette Tagesabläufe in den anderen Gruppen miterleben. Sie haben andere Abläufe und Regeln kennengelernt und viele neue Ideen/Impulse für die eigenen Gruppen gesammelt und diese an die Gruppenleiterinnen weitergegeben. Einige davon wurden auch schon bereits umgesetzt. Dazu gehörten nicht nur Lieder und Fingerspiele, sondern auch Ideen für den Ablauf des Morgen-/Abschlusskreises oder allgemeine Sachen, wie Verbesserungen für das Ordnungssystem innerhalb der eigenen Gruppe oder Umsetzung von Gruppenregeln.

Die Gruppenleiterinnen hospitierten hauptsächlich bei den Morgen-/Abschlusskreisen. Auch sie konnten dabei neue Ideen und andere Arbeitsweisen für die eigene Arbeit sammeln und z.B. vergessene Lieder/Finger- und Kreisspiele wieder auffrischen.

Die Gruppendynamik in einer anderen Gruppe mitzuerleben und Kinder die einem vom Spielplatz oder der Nachmittagsbetreuung bekannt sind in einem anderen Umfeld zu erleben, wurde von allen als sehr positiv betrachtet.

Das gegenseitige bessere Kennenlernen unterstützt des Weiteren unsere Arbeit bei der Nachmittagsbetreuung, wo Kinder aus allen Gruppen zusammen kommen und an den Tagen verschiedene Erzieherinnen die Betreuung übernehmen.

Abschließend wurde festgestellt, dass die Hospitation von allen Mitarbeiterinnen als sehr positiv empfunden wurde und zu einem festen Bestandteil im Jahresplan gemacht wird. Die Hospitation gilt als wichtiger Faktor zur Selbstevaluation und Reflexion unserer Arbeit.

Termin bitte Vormerken...



Flohmarkt in der DISD

wann: Samstag, den 8. Mai 2010 von 10 - 14.00 Uhr

wo: wahrscheinlich in der Aula

Einladung folgt!

DEUTSCHE
INTERNATIONALE
SCHULE DUBAI



GERMAN
INTERNATIONAL
SCHOOL DUBAI

**Deutsche Internationale Schule Dubai
German International School Dubai**

P.O.Box 47072, Al Quoz, Dubai, U.A.E.

[\(Anfahrt\)](#)

(Koordinaten: 55 14 50 E, 25 08 57 N)

Telefon: +971 (0) 4 338 6006

Telefax: +971 (0) 4 338 6004

E-Mail: info@germanschool.ae



Kindergarten News

Spring Awakening



Dear parents,

In the Easter holidays many of us received not only greetings from our beloved ones at home furthermore the spring send its messengers and used the vacation to get away for a short term the continuously increasing temperatures.

At the kindergarten everything was spinning around the topics spring and Easter event.

There was drawing, handcraft, cooking and in every group the Easter grass was planted and with huge interest the rising was observed.

Many new songs, plays and poems held entry and the children learned with enthusiasm.

The highlight was the project week with the topic: 'Easter customs around the world'. On this occasion we gladly say 'thank you' to all the parents for the great support.

In our issue today we present the results from our internal colleague visits, a review from our expedition 'birds of prey' show and a pedagogical part, dealing with the topic 'Mandala'.

We wish a good time reading the Kindergarten news

Your Kindergarten team

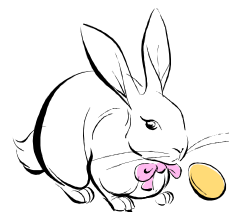


Edition March/
April 2010

Thought of the month:

"What the sun is for the flower, these are laughing faces for the humans."

(Joseph Addison)



Content

Birds of Prey Show	2
Info corner	2
Pedagogic corner	3
Internal Colleague Visits report	4
Parents Board Corner	5

Next edition
May 2010

Pics of the month



"Birds of Prey" Show

With a big deal of expectations the five Kindergarten groups entered the school to set out for the „Birds of Prey-Show“. Questions over questions made the round during the journey to the venue in Mirdif. Will we get to see the birds very close? Does the falcon have really big wings?

Finally the show started and we were allowed to experience the fascinating kings of the sky. We got to know Jenny, a falcon, what passed our heads so fast and close that we hold our breath. A murmur was to hear from all the seats when the mighty white-head eagle appears.

Jack, the desert owl, we saw from very close and learned about her complete soundless less flying through the air.

Between the birds presentations the children learned a lot of interesting information about the nutrition and the behaviour about all the birds. At the end of the show the majestic vulture appeared mighty and very impressive.

Subsequent to the show the children could see the birds very close and got the opportunity to touch the falcons or owls and received few feathers as a gift and good bye.

Very happy and with many impressions we was heading home.



Infoecke

Easter holidays in the kindergarten

The kindergarten and school are closed April 1 until 17.

The school office is operating 8 AM to 3 PM at the days as follows:

April 5, 6, 11, 14 and 15.

Timing at the playground after the Easter holidays

The temperatures are rising continuously after the holidays, therefore we use the playground in the early morning hours before the breakfast. The children's daily routine will change slightly.

English translations

Our colleague Ilona Sickel is so kind and will take over the task of all translations regarding parents circulars and kindergarten news.

The meaning of „Mandalas“

Time and again we offer the children Mandalas to different topics or to color beautiful patterns. Question appears what sense they really have? What targets do they pursue? What support they really offer?

The term „Mandala“ comes from India and means „circle“, equal ‚the symbol for eternity - no beginning no end‘. A Mandala is defined through constantly recurring patterns and forms. Furthermore Mandalas always have a fixed ‚centre point‘, starting at this point ‚the picture grows from the inside out.

With indulgence and concentration the children put all energy in to colour the Mandalas. Therefore in preschool Mandalas are often used to train the fine motor skills of the children.

A Mandala can be colour from outwards to inwards what should bring silence and eases ‚taking-the-inward-turn‘ as well from inwards to outwards what should result in, that the child opens its world and is prepared to absorb more.

When colouring the thoughts gradually find silence. You focus intensively onto the shape and form. Particularly finding the silence is the fascination on Mandalas. When few children simultaneously working you can observe as it becomes more and more silent. Colouring the Mandalas playing smooth music is perceptual comfortable and helps the children to focus.

Mandalas are not only for colouring. The children love to set Mandala pieces, like puzzle pieces, single or together with other children. For this there are different materials. Especially the ‚puzzle‘Mandalas demand and support a wide spectrum of pedagogical targets.

Cognitive: The children learn about different material, colours and shapes.

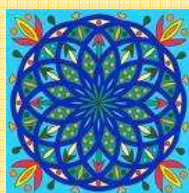
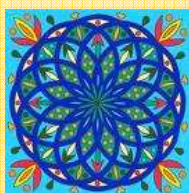
Social: When offered a Mandala in single session they learn not to disturb and to respect other children. Set the Mandala pieces, together with other children, they have to communicate and cooperate with each other.

Fine motor skills: The different size of set pieces demand diverse motor skills.

Creativity and imagination: Setting Mandala pieces are high demands to the imagination skills of a child. There are almost no guidelines regarding form and shape of the Mandala. If lines, waves or areas, it is completely up to the children, how they arrange the material.

Perception: To recognize the small or big difference between the materials like rough, polished, round, square, heavy or light, supports the perception attainment.

Relaxing: As mentioned already, setting the Mandala pieces has a calming effect and the children have the opportunity to focus on one thing. The children decide when the



Internal Colleague Visits— Results

The internal colleague visits, with duration of two weeks, are accomplished and we use this opportunity to report about the results.

The two weeks' time of the visits was very beneficial for the educators and especially for the children very interesting. The children did not show any distraction meeting the educators from the other groups and dealt with them as a usual part of the group.

At the open play time the children got the opportunity to play and work at diverse areas and could ask questions and tell something about their interests. The chair circle they were surprised about the plays, songs and poems of the other groups and installed them in their own daily routine. Very proud the children presented the new things learned and had a huge fun to explain the „own“ group rules and routines.

The group assistants had the opportunity to experience the daily routine and rules of the other groups.

Collected new ideas and shared this with the group leader. Some of them are already implemented. Not only songs and finger plays, even new ideas about the morning procedure, end-of-the-day- circle or general things like improving the neatness system or implementing new group schemes and rules.

The group leader was visiting mainly in the morning and at the end-of-the-day-circle. Also, they could collect inspirations and techniques they may have forgotten during the time and are refreshed now.

Experiencing the dynamic in other groups and working with children, only known from the playground or the afternoon activities, was a very positive effect. To get to know each other better is supporting the work in the afternoon activities, where children are mixed from all existing group.

Finally the allegation about the internal colleague visits was very positive and is implemented as a fixed component in the yearly schedule. This is an essential factor for self evaluation and reflexion of our work.

Note this date...



Flea market at the GISD

Timing: Saturday, May 8, 10 AM - 2 PM.

Where: Probably at the Aula.

Invitation follows!



**Deutsche Internationale Schule Dubai
German International School Dubai**

P.O.Box 47072, Al Quoz, Dubai, U.A.E.

[\(Anfahrt\)](#)

(Koordinaten: 55 14 50 E, 25 08 57 N)

Telefon: +971 (0) 4 338 6006

Telefax: +971 (0) 4 338 6004

E-Mail: info@germanschool.ae